

Wiesen. Mehr einmähdige als zweimähdige Wiesen sind in den Oberämtern Leutkirch, Ravensburg, Tettnang, Waldsee und Wangen.

- 5) Waldungen: 109,9 □ Meilen oder 1 919 311 Morgen. 39 % des Schwarzwaldkreises, 26 % des Donaukreises, 72 % des Oberamts Neuenbürg, 5 % des Oberamts Ludwigsburg.

Laubholzwald: 919 101 Morgen. Nadelholzwald: 751 444 Morgen. Gemischte Waldungen 243 213 Morgen. Auf 100 Morgen Wald sind Laubholzwald: im Neckarkreis 82 Morgen, im Schwarzwaldkreis 25 Morgen; dagegen Nadelholzwald im Schwarzwaldkreis 63 Morgen, im Neckarkreis 7 Morgen. Auf einen Einwohner kommen im Oberamt Freudenstadt 3,7 Morgen Wald, in Stuttgart  $\frac{1}{10}$  Morgen.

- 6) Weiden: 15,3 □ Meilen oder 266 932 Morgen. Am zahlreichsten sind sie im Schwarzwaldkreis.

- 7) Die Gewässer (ohne den Antheil am Bodensee) nehmen 2,3 □ Meilen oder 40 236 Morgen ein, 2,7 % des Oberamts Wangen,  $\frac{1}{10}$  % des Oberamts Münsingen.

#### IV. Zerstückelung des Grundeigenthums:

Größer im westlichen, als im östlichen Theil des Landes. Eine Parzelle beträgt durchschnittlich im Neckarkreis  $\frac{7}{10}$  Morgen, im Donaukreis 2,2 Morgen, im Oberamt Wangen 6,6 Morgen.

#### V. Die einzelnen Kulturen:

Nach einer im Sommer 1852 auf jeder Ortsmarkung angestellten Schätzung:

Morgen waren angebaut mit

- 1) Salmfrüchten, und zwar
  - a) Winterfrüchten: Winterweizen: 22 623. Winterroggen: 115 252. Wintergerste: 8822. Dinkel, Einkorn und Emmer: 655 658. Mengfrüchten 6593.
  - b) Sommerfrüchten: Sommerweizen: 16 612. Sommerroggen: 19 160. Sommergerste: 251 757. Haber: 434 706. Sommerdinkel und Einkorn: 2714. Buchweizen 532. Hirse: 446. Mengfrüchten: 11 419. Zusammen 1 546 294.
- 2) Hülsenfrüchten: Erbsen: 15 554. Linsen: 20 795. Bienen: 39 286. Ackerbohnen 17 355. Gartenbohnen u. a. 2410. Zusammen 95 400.